

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Nestl, Dr. Laura Scherr,
Claudia Pollach

Tel. 089/28638-2482
oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de

Ansprechpartner im Staatsarchiv Coburg

Dr. Johannes Staudenmaier

Tel. 09561/427 07 0
poststelle@staco.bayern.de

Pressemitteilung

München, 27. Juni 2023

Bayern / Kultur

„Notfallverbund Coburg“ gegründet

Hochwasser, Brand und andere Katastrophenfälle stellen für Archive, Bibliotheken, Museen und andere Kulturgutverwahrende Einrichtungen eine existentielle Gefahr dar. Die Katastrophenfälle und Großschadensereignisse der jüngeren Zeit zeigen, dass diese Gefahren durch den Klimawandel eher zu- als abnehmen. Um im Notfall nicht ganz alleine dazustehen, schließen sich Kulturgutverwahrende Einrichtungen in Notfallverbänden zusammen. Die beteiligten Institutionen sichern sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gegenseitige Unterstützung zu, um Ressourcen zu bündeln sowie die schnellere und effektivere Bergung und Erstversorgung der betroffenen Archivalien, Bücher und Ausstellungsstücke zu gewährleisten. Eine Notfallvereinbarung umfasst unter anderem: gemeinsame Schulungen und Übungen, die Ausarbeitung von Notfallplänen sowie den permanenten fachlichen Austausch der Verantwortlichen untereinander und mit externen Partnern wie der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk.

Der Oberbürgermeister der Stadt Coburg, Dominik Sauerteig, die Generaldirektoren der Staatlichen Archive und der Bayerischen Staatsbibliothek, Dr. Bernhard Grau und Dr. Klaus Ceynowa, sowie Matthias Müller (Leiter der Coburger Landesstiftung) in Vertretung des Vorsitzenden der Coburger Landesstiftung Norbert Tessmer unterzeichneten am 26. Juni 2023 im Andromedasaal der Landesbibliothek Coburg die Vereinbarung zur gegenseitigen Unterstützung der Coburger Archive, Bibliotheken und Sammlungen in Notfällen („Notfallverbund Coburg“). Dem Notfallverbund Coburg, der durch die Unterzeichnung dieser Vereinbarung gegründet wurde, gehören die Kunstsammlungen der Veste, das Europäische Museum für Modernes Glas und das Naturkunde-Museum, das Staatsarchiv, die Landesbibliothek, das Stadtarchiv und die Städtischen Sammlungen an. Vertreter anderer Kulturinstitutionen in der Stadt Coburg sind ausdrücklich zu einer künftigen Zusammenarbeit eingeladen.

Mit der Gründung des Notfallverbundes Coburg haben die Staatlichen Archive Bayerns ihr Ziel erreicht, an jedem ihrer Archivstandorte einen Notfallverbund zu etablieren. Verbünde bestehen neben Coburg in Würzburg (gegründet 2022), in Augsburg (gegründet 2015), München (gegründet 2016), Amberg-Weizsäckel-Rosenberg (gegründet 2019), Bamberg (gegründet 2019), Nürnberg (gegründet 2016) und Landshut (gegründet 2019).

Weitere Informationen zur Arbeit von Notfallverbänden in Deutschland sind zu finden unter: <http://notfallverbund.de/>

Hausanschrift:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns
Schönfeldstraße 5
80539 München
(089) 2 86 38-2482
(089) 2 86 38-2615
poststelle@gda.bayern.de
<http://www.staatliche-archiv.bayern.de>

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Internet:

Staatsarchiv Coburg

Herrngasse 11
96450 Coburg
(09561) 427 07 0
(09561) 427 0720
poststelle@staco.bayern.de

Die Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes (KEK) hat die Notfallvorsorge in ihren Förderlinien berücksichtigt und unterstützt, etwa den Ankauf von Notfallboxen und anderer Ausrüstung oder die Ausarbeitung von Notfallplänen. Eine Übersicht bisher geförderter Projekte im Bereich Notfallvorsorge ist über die Homepage der KEK abrufbar: <https://www.kek-spk.de/projektliste?term=notfall>

Ebenfalls auf der Homepage der KEK bereitgestellt wird eine interaktive Übersichtskarte aller Notfallverbände in Deutschland: <https://www.kek-spk.de/notfallverbundkarte/#/>

Der SicherheitsLeitfaden Kulturgut (SiLK) bietet Archiven, Bibliotheken und Museen mit einem kostenfreien Online-Tool die Möglichkeit, in einer Selbstevaluation das Sicherheitsniveau der eigenen Einrichtung zu erheben und Schwachstellen aufzudecken: <https://www.silk-tool.de/de/>

Bildunterschrift: Unterzeichnung der Notfallvereinbarung durch (v.l.n.r.) Dr. Klaus Ceynowa (Generaldirektor der Bayerischen Staatsbibliothek), Dr. Bernhard Grau (Generaldirektor der Staatlichen Archive Bayerns), Dominik Sauerteig (Oberbürgermeister der Stadt Coburg), Matthias Müller (Leiter der Coburger Landesstiftung) in Vertretung des Vorsitzenden der Coburger Landesstiftung Norbert Tessmer; Foto: Dr. Johannes Staudenmaier, Staatsarchiv Coburg.